

Anfragen zum Plenum in der 27. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Anfrage zum Plenum vom 26.06.2025 frage ich die Staatsregierung, wie viele Schulen im Schuljahr 2024/2025 im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft (DSdZ)“ bereits Klassen aus den Jahrgangsstufen 5, 6 oder 7 als DSdZ-Klassen gemeldet haben (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen sowie mit prozentualer Angabe in Bezug auf alle gemeldeten DSdZ-Schulen im Landkreis), wie viele Schulen im laufenden Schuljahr 2024/2025 in den Klassen der Jahrgangsstufen 5, 6 oder 7 im Rahmen von DSdZ 1:1 Ausstattung durchführen (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen sowie mit prozentualer Angabe in Bezug auf alle gemeldeten DSdZ-Schulen im Landkreis) und wie viele Schulen haben seit Ankündigung (Kabinettsklausur am 02.06.2025) die Anmeldung von Klassen (alle oder einzelne) für die DSdZ zurückgenommen (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?

Horst Arnold
(SPD)

Im Hinblick auf den gesetzlichen Tatbestand, dass Herrin des Ermittlungsverfahrens die Staatsanwaltschaft ist, frage ich die Staatsregierung, ob (falls ja, bitte mit Angabe, in welcher Weise) es verbindliche Weisungen oder Festlegungen gibt, ab wann ein wegen vermeintlicher Straftaten – mutmaßlich begangen durch Polizeiangehörige – angezeigter bzw. festgestellter Sachverhalt der Staatsanwaltschaft vorgelegt werden muss und welche Polizeieinheiten/-abteilungen dafür und für die gegebenenfalls weiteren Ermittlungen zuständig sind?

Jörg Baumann
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Inder seit dem 01.01.2025 in Bayern Anträge auf berufliche Anerkennung gestellt haben, wie viele seitdem ihren Wohnsitz nach Bayern verlegt haben und wie viele haben ein Fachkräfte-Visum erhalten?

Nicole Bäumlner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern Wirtschaftsschulen beim von der Staatsregierung zu erarbeitenden Konzept zum verpflichtenden Besuch einer Gedenkstätte von weiterführenden Schulen berücksichtigt werden?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die staatlichen Förderungen für Vereinssport- und -schützenanlagen sind, die der Bayeri-

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich, noch formal geprüft. Die korrekte Zitierung liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers.

GRÜNEN)

sche Landes-Sportverband e. V. als beliehener Unternehmer sowie die jeweils zuständigen Regierungen dieses Jahr im Auftrag des Freistaates Vereinen gewährt und ausgehändigt haben (bitte aufgeschlüsselt nach Standard- und Sonderförderung bzw. nach Katastrophenfall), ist es zutreffend, dass die Mittel für den Sportstättenbau in 2025 bereits ausgeschöpft bzw. überzeichnet sind, und wie viele Anträge der Vereine müssen aufgrund der Haushaltslage vorerst aufgeschoben oder gar abgewiesen werden (bitte die Gesamthöhe der aufgrund der Haushaltslage noch nicht bewilligten Förderanträge angeben)?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Daten im Zusammenhang mit der ersten Sprachstandserhebung für Vorschulkinder in Bayern bei den Kindern erhoben wurden (bitte in notwendig erhobenen Daten und fakultativ erhobenen Daten ausdifferenzieren¹), wie viele Kinder im Zuständigkeitsbereich eines jeden der Schulämter Altötting, Mühldorf am Inn und Rosenheim-Land diese Prüfung nicht bestanden haben (bitte unter Angabe Zahl der Gleichaltrigen in diesem Gebiet offenlegen) und wie viele Vollzeitstellen an zusätzlichem Förderbedarf wurde durch diesen Test für jedes der abgefragten Schulämter insgesamt und über ein Jahr gemittelt festgestellt?

Martin Böhm
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Staatsbürger der im Folgenden aufgeführten Nationalitäten im Alter von acht Jahren oder älter zum für das Jahr 2024 maßgeblichen Stichtag in Bayern ansässig waren: Syrien, Afghanistan, Irak, Bulgarien, Kosovo, Polen, Italien, Nigeria, USA, Tunesien und Marokko?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen zum Tötungsdelikt am 21.06.2025 am Bahnhof Ramsberg (Gemeinde Pleinfeld) vorliegen, ob sich die Hinweise auf ein rassistisches bzw. „fremdenfeindliches“ Tatmotiv erhärtet haben und ob die 19-jährige Tatverdächtige bereits im Bereich Politisch motivierte Kriminalität (PMK)-rechts auffällig geworden ist?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem der Skibetrieb am Jenner im Landkreis Berchtesgaden eingestellt wurde und man den Berg jetzt von einem Ski- zu einem „Winterlebnis“-Berg machen möchte, frage ich die Staatsregierung, welche Seilbahn-, Lift- und Beschneiungsprojekte am Jenner seit 2015 bis heute mit Mitteln des Freistaates, insbesondere über die sog. Seilbahnrichtlinie, gefördert wurden, in welcher Höhe seit 2015 Mittel des Freistaates – siehe oben – dafür geflossen sind und was mit den geförderten Bahnen und Liften, z. B. der Jennerbahn und der Jennerwiesenbahn, sowie den geförderten Beschneiungsanlagen passiert ist bzw. passiert (z. B. Außerbetriebnahme, Abbau, Verkauf etc)?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Handlungsansätze die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) mitentwickelt hat, um die Neubeschaffung von Schienenfahrzeugen effizienter und kostengünstiger zu gestalten, zu was hat sich die BEG als Mit-

¹ vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/vorschul-sprachtests-gut-jedes-zweite-kind-faellt-durch.Up7wSG7>

glied des Bundesverbandes SchienenNahverkehr verpflichtet, um ein klares Signal für die zukunftsfähige Beschaffung von Fahrzeugen zu setzen und was folgt für die Ausschreibungspraxis der BEG aus der Feststellung des Präsidenten des Bundesverbandes SchienenNahverkehr und Geschäftsführers der BEG: „Wenn für jeden Verkehrsvertrag individuelle Fahrzeuge beschafft werden, verschenken wir ein riesiges Potenzial. Wenn fast jedes Fahrzeug eine Maßanfertigung ist, ist der Stückpreis hoch, die Werkstätten müssen Ersatzteile für dutzende verschiedener Fahrzeuge vorhalten, und das Personal muss auf alle Fahrzeuge geschult werden. Wenn dann mal ein Fahrzeug ausfällt, sind Ersatzfahrzeuge schwer aufzutreiben, weil sie nicht universell einsetzbar sind. Eine Vereinheitlichung der SPNV-Flotten ist aus betrieblicher und wirtschaftlicher Sicht überfällig. Die Luftfahrt macht es vor.“ (siehe Pressemitteilung des Bundesverbandes SchienenNahverkehr vom 05.06.2025 anlässlich seiner Mitgliederversammlung in Chemnitz)?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Tickets für die Schülerbeförderung nach dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz in den bayerischen Landkreisen im Regelfall ausgegeben werden (wenn möglich, bitte jeweils das am häufigsten ausgegebene Ticket aufgeschlüsselt nach den drei Kategorien 1. streckenbezogene Tickets, 2. verbund- bzw. landkreisweit gültige Tickets und 3. Deutschlandtickets angeben), gibt es in Bayern Landkreise, in denen gegen freiwillige Aufzahlung ein „Upgrade“ von einem streckenbezogenen oder Verbundticket zu einem Deutschlandticket möglich ist, und spricht aus Sicht der Staatsregierung etwas dagegen, dass ein Landkreis dieses Upgrade anbietet, wie es etwa in Thüringen und Sachsen-Anhalt in einigen Landkreisen praktiziert wird?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Athletinnen und Athleten derzeit am Kanuleistungszentrum Augsburg trainieren (bitte aufgeschlüsselt nach Olympiakader (OK), Perspektivkader (PK), Ergänzungskader (EK), Nachwuchskader (NK) 1 (U23) und Nachwuchskader (NK) 2 (U20)), in welchen Zeitspannen in 2025 aufgrund des niedrigen Wasserstands kein Trainings- und Wettkampfbetrieb auf der Wildwasserstrecke möglich war und was unternimmt die Staatsregierung konkret, um den Kanustandort Augsburg langfristig besser auf Niedrigwasserlagen vorzubereiten und ihn als verlässliche Kanuslalom-Sportstätte in Hinblick auf eine Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele zu stärken?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Geflüchtete in den Jahren 2024 und 2025 in Bayern aufgenommen worden sind (bitte nach Monaten und Landkreisen auflisten), wie viele Geflüchtete in den Landkreisen in Bayern untergebracht sind (bitte nach Unterkünften in den Gemeinden, die jeweiligen Kapazitäten und die tatsächliche Belegung auflisten) und warum wird die finanzielle Unterstützung für die Schaffung von Wohnraum seitens der

Staatsregierung nicht freigegeben und kommt bei den Landkreisen nicht an, um die Notunterkünfte aufzulösen?²

Rene Dierkes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die mögliche Zurschaustellung von Genitalien und freigelegten Gesäßen von Teilnehmern des „Christopher Street Day“ in Bayern insbesondere im Hinblick auf Kinder- und Jugendschutz bewertet und welche Maßnahmen werden ergriffen, damit Kinder und Jugendliche in Bayern allgemein und in Schulen frei von ideologischer Indoktrination und Frühsexualisierung aufwachsen können?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch der Anteil der von Armut betroffenen oder bedrohten Kinder und Jugendlichen in Bayern von 2014 bis 2024 ist und wie viele davon waren nicht-deutsche Staatsbürger (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Martina Fehlner
(SPD)

Im Hinblick auf die von Vertretern der Staatsregierung u. a. im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen geäußerte Überlegung, staatliche Hochbaumaßnahmen in einer „Baugesellschaft“ zu realisieren, frage ich die Staatsregierung, welche Ziele (finanziell, haushaltsrechtlich und wirtschaftlich) dieser Überlegung zugrunde liegen, welches (Zwischen-)Ergebnis die angekündigte Prüfung der Gründung einer Baugesellschaft bisher erbracht hat und wann mit einem konkreten Vorschlag der Staatsregierung zu einer Baugesellschaft zu rechnen ist?

Christiane Feichtmeier
(SPD)

Nachdem eine sechsfache Mutter durch ihren Ehemann in Krailing erstochen wurde, frage ich die Staatsregierung, wann die Prüfung der technischen Umsetzung hinsichtlich einer Nutzung von Fußfesseln nach dem sogenannten „spanischen Modell“ abgeschlossen sein soll, welche Gründe gegen den Einsatz nach dem „spanischen Modell“ sprechen und ob es aus Sicht der Staatsregierung naheliegende gleich effektive Mittel gegen Femizide gibt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Da diesen Sommer weiterhin mit zum Teil extrem hohen Temperaturen – weit jenseits von 30 °C – zu rechnen ist und insbesondere die vulnerablen Gruppen wie gesundheitlich beeinträchtigte und ältere Menschen sowie Schwangere und Kinder auf die Rückzugsmöglichkeit in „Kühle Räume“ angewiesen sind, wobei es uns die Stadt Wien vormacht, die neben Parks und Trinkbrunnen auch „Coole Zonen“ ausweist, in denen Temperaturen gesichert unter 24 Grad Celsius liegen, es Ruhezonen, Bereiche zum Reden und Spielen, kalte Getränke, kostenloses WLAN, Hitzeberatung und Toiletten gibt, frage ich die Staatsregierung, welche Kommunen in Bayern bereits „Kühle Räume“, die ausreichend sicher gekühlt bzw. abkühlbar sind unter 24 °C, in denen Menschen kostenlos Trinkwasser bekommen können, in denen im Bedarfsfall für eine medizinische Grundversorgung gegen typische hitzebedingte Gesundheitsrisiken gesorgt ist und/oder dort kühle Schlafplätze notfalls bereitgestellt werden können, haben (bitte unter Angabe der Kommune und Kategorie des „Kühlen

² siehe hier: <https://www.merkur.de/lokales/weilheim/>

Raumes“, inklusive der örtlichen Möglichkeiten und Gegebenheiten), wer in Bayern im Falle einer extremen Hitze bei der Staatsregierung bzw. ihren nachgelagerten Behörden die Koordination und Unterstützung der Kommunen übernimmt, wenn die Zahl der Hitzenotfalleinsätze erheblich ansteigt und zu befürchten ist, dass die Zahl der gesundheitlich in ihren Wohnungen an Leib und Leben gefährdeten Menschen erheblich ist und dramatisch ansteigt (eine Aufgabe, für die es z. B. ein Hitze-Notfallzentrum am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit [LGL] geben könnte) und wo finden Bürgerinnen und Bürger, Kommunen oder Institutionen mit vulnerablen Menschen, die dringende Fragen zu Hitzeschutz und Hitzevorsorge haben, unmittelbare telefonische Beratung – z. B. im Sinne eines bayerischen Hitzetelefon – bei der Staatsregierung (bitte unter Angabe der Institution, Telefonnummer und Beratungsumfang)?

Mia Goller
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Nährstoff-Bilanzierung aus Sicht der Staatsregierung weiterhin unerlässlich ist, um eine EU-rechtlich abgesicherte Verursachergerechtigkeit und einzelbetriebliche Ausnahmen von der Düngeverordnung besonders in Roten Gebieten herzustellen, ohne ein erneutes Vertragsverletzungsverfahren inklusive Strafzahlungen von damals rund 800.000 Euro täglich zu riskieren, wie sich nach Auffassung der Staatsregierung der Bürokratieabbau im Bereich Düngung und Landwirtschaft darauf auswirkt, einen guten Zustand aller Gewässer, also von Flüssen, Seen und Grundwasser, bis spätestens 2027 als Hauptziel der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu erreichen, und wie wird von der Staatsregierung sichergestellt und kontrolliert, dass sich aufgrund landwirtschaftlicher Emissionen die Nitrat- und Phosphatwerte im Grundwasser, im Trinkwasser und in den Bächen und Seen in Bayern nicht erhöhen?

Richard Graupner
(AfD)

Bezüglich der am 24.06.2025 durchgeführten Wohnraumdurchsuchungen bei Aktivisten der „Identitären Bewegung“ aufgrund von Verstößen gegen deren Ausreiseverbot zum „Remigration Summit 2025“ in Mailand am 17.05. und 18.05.2025³ frage ich die Staatsregierung, welche Beweismittel über die vorliegenden Tatsachen (frei im Internet verfügbare Foto- und Videodokumente, welche besagte Personen selbst veröffentlichten und die deren Anwesenheit auf der Veranstaltung in Mailand belegen) hinaus sichergestellt werden sollten und wie das offenkundig gewaltsame Eindringen der Polizeibeamten bei mindestens einem der Aktivisten in dessen Wohnung (Videodokumente mit Teilen der zertrümmerten Eingangstür sind ebenfalls im Internet einsehbar) im Lichte der Verhältnismäßigkeit gerechtfertigt ist?

Holger Griebhammer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kinder und Jugendliche im laufenden Schuljahr 2025/2026 im Regierungsbezirk Oberfranken eine Schulbegleitung erhalten, in welchen Schularten sie stattfinden und wie hat sich ihre Zahl im Vergleich zum Schuljahr 2015/2016 entwickelt?

³ vgl. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/burschenschaft-danubia-razzia-identitaere-bewegung-muenchen-li.3273869>

Sabine Gross
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch das beantragte Fördervolumen der bereits eingereichten, aber noch nicht bewilligten Anträge in der EOF-Wohnraumförderung (EOF = Einkommensorientierte Förderung) ist (bitte aufgeschlüsselt nach Förderprogramm und Jahr der Einreichung), welche Anträge durch das sogenannte „Sommerpaket“ bewilligt wurden (bitte mit Angabe des Einreichungsdatums des jeweiligen Antrags, der Höhe der bewilligten Fördermittel und der Anzahl der geförderten Wohneinheiten) und wann werden die nun bewilligten Fördermittel den Antragstellern zur Verfügung stehen (d. h. ausgezahlt werden)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sich der Auszahlungsrückstau für kommunale Baumaßnahmen für Kindertagesstätten nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz im Regierungsbezirk Mittelfranken bis zum heutigen Tag aufgrund Auszahlungsanträgen aus den Jahren 2023 bis 2025 beläuft (bitte aufgegliedert nach den einzelnen Kommunen, Maßnahmen, Datum des Förderbescheides, Förderhöhe und beantragter Auszahlungshöhe aufgrund des Auszahlungsantrages mit Antragsdatum und voraussichtlicher Auszahlungszeitraum) und bestehen evtl. ebenfalls Transparenzlisten mit Auszahlungsplänen vergleichbar den Transparenzlisten bei der RZWas-Förderung (RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben)?

Andreas Hanna-Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Bayern in den letzten 15 Jahren entwickelt hat, die als übergewichtig oder fettleibig gelten (bitte nach Jahren aufschlüsseln), wie viele Kinder und Jugendliche befanden sich aufgrund ihres Übergewichts in den letzten fünf Jahren in Therapie (bitte die Jahre einzeln aufschlüsseln und auch Therapie aufgrund von Folgeerkrankungen wie z. B. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Psychotherapie etc. berücksichtigen) und welche Präventionsansätze, -programme oder -maßnahmen gibt es vonseiten der Staatsregierung zu den Themen Adipositas bei Kindern und Jugendlichen, Ernährung, Bewegung und Aufklärung?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem im Zusammenhang mit einer möglichen Olympiabewerbung Münchens für 2036, 2040 oder 2044 öffentlich von verantwortlichen Personen (z. B. Oberbürgermeister Dieter Reiter, Ministerpräsident Dr. Markus Söder etc.) viele Projekte genannt wurden und werden bzw. im von der Landeshauptstadt München vorgelegten und dem Münchner Stadtrat beschlossenen Konzept viele Projekte enthalten sind, die den Aussagen zufolge erst oder nur im Zusammenhang mit Olympischen Spielen in München finanziert werden können oder wegen Olympischer Spiele in München schneller als geplant umgesetzt werden können und für die sich gemäß dieser öffentlichen Verlautbarungen sowie des Konzepts Bund und Freistaat an den Kosten beteiligen (sollen) und diese Projekte vermutlich nicht öffentlich bzw. im Konzept aufgezählt werden können, ohne zu wissen bzw. zumindest grob einschätzen zu können, welche Kosten durch und für diese Projekte (zumindest geschätzt) entstehen und diese Kosten und deren

Kostenträgerschaft auch für die Abstimmungsentscheidung beim Ratsbegehren in München im Oktober von höchster Bedeutung sind, frage ich die Staatsregierung, wie hoch sie die Kosten für die bisher genannten und im Folgenden einzeln aufgezählten Projekte (alle die im Folgenden genannten Projekte wurden bisher als verwirklicht im Rahmen von Olympischen Spielen in München oder nur mit Olympischen Spielen in München genannt, Aufzählung nicht abschließend) einschätzt

- U9-Neubau,
- U4-Verlängerung,
- Beschleunigung Bau 2. Stammstrecke,
- S-Bahn-Nordring („Ringschluss Nord“),
- viergleisiger Ausbau S-Bahn Daglfing – Johanneskirchen,
- S23X S-Bahn nach Augsburg,
- ICE-Anschluss Flughafen,
- ICE-Schnellfahrstrecke München – Ingolstadt,
- Radschnellweg München nach Markt Schwaben,
- Radschnellweg München nach Dachau,
- Ausbau S-Bahn-Halt Olympiapark zu Fuß- und Radweg,
- Ruderregatta-Sanierung,
- Olympia-Schießanlagen-Sanierung,
- Olympiapark: temporäre Volleyballhalle,
- Olympiapark: temporäre Halle Bahnradfahren,
- Sanierung Grünwalder Stadion für Rugby,
- Messe Riem: drei temporäre Hallen für Fechten/Rhythmische Sportgymnastik/Taekwondo/Boxen/Ringen,
- Wettkampfstätte „Neuer Olympiapark“ für 3x3-Basketball/BMX Racing/BMX Freestyle/Skateboard/Moderner Fünfkampf,
- Sanierung Rudi-Sedlmayer-Halle für Badminton,
- Englischer Garten für Vielseitigkeitsreiten für 12 000 Zuschauer,
- Schlossanlage Nymphenburg für Dressurreiten für 12 000 Zuschauer und für Bogenschießen für 4 000 Zuschauer,
- Olympia-Reitanlage Riem Sanierung für Sprungreiten für 12 000 Zuschauer,
- Sportpark Unterhaching Sanierung für Hockey,
- Temporäre Schwimmanlage Freising („MucCC Arena“),
- Umbau Ski-Zentrum Sonnenbichl Bad Wiessee für Mountainbike,
- Eiskanal Augsburg auf neuesten technischen Stand,
- Olympiastadion Sanierung auf neuesten technischen Stand,
- Errichtung Olympisches und Paralympisches Dorf und weiterer Wohnungsbau (laut Konzept „durch zu erwartende För-

- dermaßnahmen“),
- Volunteer-Centre auf der Theresienwiese.
 - International Broadcast Centre (IBC) und Main Press Centre (MPC),
 - Generalinstandsetzung von Bestandsbauwerken, insbesondere Brücken,
 - Sicherheitskonzept,
 - Förderung des Kinder- und Jugendsports,
 - Nachhaltige Nachwuchsförderung und Leistungssportentwicklung,
 - Förderung des informellen Sports sowie des Breiten- und Gesundheitssports

(bitte Gesamtkosten und jeweils getrennt für die einzelnen Projekte angeben), für welche dieser Projekte Gelder/Fördergelder seitens des Freistaates oder seitens des Bundes (bitte auch geschätzt die Höhe der Förderung in Euro oder Prozent angeben) bereitgestellt werden (können) und wie hoch (geschätzt) die Summe sein könnte, die der Freistaat insgesamt für die Umsetzung der genannten Projekte (evtl. auch nur einzelner Projekte) und für die Durchführung der Olympischen Spiele in München insgesamt zur Verfügung stellen könnte?

Andreas Jurca
(AfD)

Vor dem Hintergrund des an der Grundschule Augsburg-Centerville-Süd entdeckten Ankündigungsschreibens für einen Amoklauf frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Erkenntnisse über Urheberschaft und Motivlage bislang vorliegen, welche Sicherungs- und Kontrollmaßnahmen eingeleitet wurden und welche weiteren Droh- und Ankündigungsschreiben für Gewalttaten an bayerischen Schulen seit 2020 entdeckt und verfolgt wurden (bitte aufgelistet mit Datum und Name der Schule)?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, bei wie vielen Fahrten der Firma [REDACTED] aus Welden gab es in den letzten 24 Monaten (seit 01.06.2023) bei langen Transporten Abweichungen von der Regelung der Fahrt- und Ruhezeiten von neun Stunden Fahrt – eine Stunde Ruhezeit – neun Stunden Fahrt – 24 Stunden Versorgungspause mit Abladen, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates vom 22.12.2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 einzuhalten ist, bei welchen Fahrten wurde eine Fütterung der Tiere auf den Transportfahrzeugen mit Milchaustauscher gewährleistet und wie wurde die Einhaltung der Temperaturgrenzen gemäß der Verordnung im Transportfahrzeug sichergestellt?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem Presseberichten zufolge die Einnahmen aus der Erbschaftsteuer in diesem Jahr rund 4 Mrd. Euro höher ausfallen als erwartet, frage ich die Staatsregierung, ob die Berichte zutreffen, dass in diesem Jahr aufgrund einer Erbschaft rund 4 Mrd. Euro Erbschaftsteuer beim Finanzamt Kaufbeuren eingegangen sind,

und wenn ja, in welcher Höhe dadurch im Gegenzug Mindereinnahmen durch den Länderfinanzausgleich in diesem Jahr zu erwarten sind?

Florian Köhler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie Demonstranten von außerhalb gleichzeitig eine Kundgebung vor der Abschiebehaftanstalt Eichstätt organisieren konnten, während Insassen am Samstagabend, dem 28.06.2025, in der Abschiebehaftanstalt randaliert und erhebliche Schäden verursacht haben, wie hoch war der entstandene Schaden und aus welchen Ländern kamen die randalierenden Insassen?

Sanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ressourcen das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bereitstellen muss, um die durch die Novelle des Kulturgutschutzgesetzes auf Bundesebene in Kraft tretenden neuen Vorgaben zur Sicherstellung und Rückgabe von unrechtmäßig verbrachten Kulturgut (insbesondere von Objekten, die im EU-Ausland erworben wurden) sicherzustellen, inwieweit sich die neuen Verfahren auf interne Verwaltungsvorschriften und Vollzugshinweise auswirken (bitte einzeln angeben inkl. möglichem Personalmehrbedarf/Personalminderbedarf) und welche weiteren Anpassungen sind landesrechtlich oder verwaltungsseitig notwendig, um der von der Vorgängerregierung auf Bundesebene erarbeiteten und nun vom Bundeskabinett beschlossenen Gesetzesnovelle in Bayern voll und ganz Rechnung zu tragen?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche der Förderprogramme im Bereich für digitale Bildungsinfrastruktur es derzeit von der Staatsregierung gibt (bitte tabellarisch inkl. Haushaltstitel und hinterlegte Summen aufschlüsseln), in welcher Höhe diese Mittel von den Schulen und sonstigen Antragsberechtigten abgerufen wurden (bitte für die vergangenen fünf Jahre jeweils veranschlagte und tatsächlich verausgabte Mittel angeben) und welche Hemmnisse gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung oder den Bezirksregierungen bei dem Abruf der Mittel vonseiten der Antragsberechtigten?

Oskar Lipp
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die Gesamtzahl der Mitarbeiter, Angestellten und Beamten, die jeweils unmittelbar in den Staatsministerien als oberste Staatsbehörden tätig sind, in den Jahren 2018 bis einschließlich 2024 entwickelt hat (bitte eine jährliche Aufschlüsselung für alle Staatsministerien insgesamt, ohne Berücksichtigung der Beschäftigten in nachgeordneten Behörden und Einrichtungen), wie sich die Gesamtzahl der Beschäftigten im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als oberste Staatsbehörde in den Jahren 2018 bis einschließlich 2024 entwickelt hat (bitte eine jährliche Darstellung, ausschließlich bezogen auf das Staatsministerium selbst, nicht auf nachgeordnete Einrichtungen) und wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben der Staatsregierung für die Personalkosten in den Staatsministerien als oberste Staatsbehörden, jeweils in den Jahren 2018 bis einschließlich 2024 (bitte um Angabe in absolu-

ten Zahlen pro Jahr, ohne nachgeordnete Behörden)?

Stefan Löw
(AfD)

Da die Stadt Augsburg dem österreichischen Publizisten und Aktivisten Martin Sellner für Dienstag, 01.07.2025, verboten hat, das Stadtgebiet zu betreten, wo er am selben Tag eine Lesung halten wollte, fragen ich die Staatsregierung, auf welcher Rechtsgrundlage können von Kommunen Betretungsverbote für ihr Gebiet ausgesprochen werden, inwiefern ist im konkreten Fall ein Betretungsverbot mit der durch Art. 11 des Grundgesetzes garantierten Freizügigkeit zu vereinbaren und inwiefern ist ein faktisches Verbot einer Lesung keine Einschränkung der Meinungsfreiheit und Informationsfreiheit, die durch Art. 5 des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung garantiert wird?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Suizide in Bayern in den letzten fünf Jahren bei Kindern und Jugendlichen registriert wurden, wie viele dieser Fälle nach Kenntnis der Staatsregierung im direkten Zusammenhang mit schulischem Mobbing stehen und welche Maßnahmen wurden seitens der Staatsregierung zur Verbesserung der Prävention und Erfassung solcher Fälle ergriffen?

Christoph Maier
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zum Vorfall am 26.06.2025 im Friedhofweg in Memmingen, bei dem laut Pressebericht eine 13-jährige Schülerin von drei etwa 20-jährigen, dunkelhäutigen Männern festgehalten und mit einem Messer am Bauch verletzt wurde, insbesondere hinsichtlich eines möglichen Vorverhältnisses zwischen Opfer und Tätern, ob es sich um eine gezielte Tat oder eine willkürliche Zufallsbegegnung handelte und welche Staatsangehörigkeit die Geschädigte besitzt?

Ferdinand Mang
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fördermöglichkeiten für eingetragene Vereine bestehen, die sich für kommunalpolitisches Engagement einsetzen, insbesondere im Hinblick auf Ausbildungs- und Beratungsangebote, Lehrveranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten, und welche Haushaltsmittel stehen hierfür für Vereine mit oder ohne Gemeinnützigkeit zur Verfügung?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Asylbewerber derzeit in Bayern tatsächlich und regelmäßig einer ihnen zugeteilten, gemeinnützigen Arbeit nachgehen, wie viele sanktionswürdige Fälle von Verweigerung der Mitarbeit nach Kenntnis der Staatsregierung bislang im Rahmen der Arbeitspflicht aufgetreten sind und welcher Anteil der sanktionswürdigen Fälle wurde innerhalb der Kommunen tatsächlich sanktioniert (bitte auch jeweils gewählte Sanktion aufzählen)?

Johannes Meier
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die Anzahl der Leiharbeiter in Bayern in den Jahren 2018 bis einschließlich 2024 entwickelt hat (bitte die Gesamtzahl der Leiharbeiter pro Jahr tabellarisch auflisten), wie viele Verstöße gegen das Lohngesetz, insbesondere die Nichtauszahlung des gesetzlichen Mindestlohns an Leiharbeiter, jeweils in den Jahren 2018 bis einschließlich 2024 in

Bayern festgestellt wurden (bitte Anzahl der festgestellten Verstöße pro Jahr angeben) und wie viele Leiharbeits- bzw. Zeitarbeitsunternehmen in Bayern wurden aufgrund dieser Verstöße in den Jahren 2018 bis einschließlich 2024 sanktioniert (bitte Anzahl der sanktionierten Unternehmen pro Jahr tabellarisch angeben)?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Betriebe in Bayern seit 2022 Kurzarbeit gemeldet haben (bitte aufgelistet nach Jahren, Anzahl der Beschäftigten, Branchen, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Kommunen), in welcher Höhe Kurzarbeitergeld ausgezahlt wurde (bitte aufgelistet nach Jahren und Branchen) und wie viele Arbeitsplätze konnten schätzungsweise durch das Kurzarbeitergeld gesichert werden (bitte aufgelistet nach Jahren, Branchen, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Kommunen)?

Johann Müller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie sicherstellt, dass die BayernHeim GmbH auch in strukturschwachen oder ländlichen Regionen Bayerns tätig wird, selbst wenn sich Bau oder Erwerb von Wohnimmobilien dort wirtschaftlich nicht rechnen, und welche Kriterien legt die BayernHeim GmbH bei der Standortentscheidung in solchen Fällen zugrunde?

Benjamin Nolte
(AfD)

Der Ministerpräsident hat angekündigt, sich im Koalitionsausschuss der Bundesregierung für Einsparungen bei den Sozialausgaben und für Entlastungen für die Wirtschaft einzusetzen, sodass ich die Staatsregierung frage, welches konkrete Konzept die Staatsregierung (hier der Ministerpräsident) verfolgt, um sich auf Bundesebene für eine ausgewogene Balance zwischen notwendigen Sozialausgaben, wie dem Bürgergeld und der Mütterrente, und wirtschaftlichen Entlastungen, wie der Stromsteuersenkung für private Haushalte, einzusetzen, ferner wie die Staatsregierung plant, auf Bundesebene darauf hinzuwirken, dass die Rücknahme der Stromsteuersenkung für private Haushalte, die im Koalitionsvertrag als „Sofortmaßnahme“ vereinbart war, als „Sofortmaßnahme“ umgesetzt wird, insbesondere angesichts der von Wirtschaftsverbänden wie der vbw (Verband der Bayerischen Wirtschaft) betonten Notwendigkeit zur Stärkung der bayerischen Wirtschaft und der Haushalte, und letztlich ob in dem Konzept der Staatsregierung der Faktor Wirtschaftsmigration bzw. Migration im Allgemeinen und die Einbürgerungspraxis aufgrund der in letzten Jahren stark gestiegenen Kosten bei Sozialausgaben berücksichtigt wird?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Ausmaß die Statik des Bibliotheksbaus des Deutschen Museums in München beschädigt ist, ob die Standsicherheit gewährleistet ist und mit welcher Höhe von Sanierungskosten gerechnet werden muss?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In Bezug auf die im Oktober 2024 begonnenen Bauarbeiten zur Ortsumfahrung Oberkotzau frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Ergebnisse das aktuelle hydrologische Gutachten im Hinblick auf die Auswirkungen der Ortsumfahrung Oberkotzau

auf Grundwasser, Trinkwasserschutz und lokale Gewässer enthält, aus welchen Gründen der Bürgerinitiative Oberkotzau die Einsicht in das hydrologische Gutachten zur geplanten Ortsumfahrung verweigert wurde und warum wurde mit den Bauarbeiten zur Ortsumfahrung Oberkotzau begonnen, bevor die Ergebnisse des hydrologischen Gutachtens veröffentlicht und öffentlich diskutiert wurden?

Anna Rasehorn
(SPD)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder kürzlich dem Nachrichtenportal NIUS, das m. E. als Vorfeldmedium der rechtsextremen AfD bezeichnet werden kann, ein Interview gegeben hat, im Anschluss an dieses Interview zudem ein falsches Zitat durch NIUS verbreitet wurde, nach dem der Ministerpräsident gesagt haben soll, NIUS sei in der Mitte der Gesellschaft, frage ich vor diesem Hintergrund die Staatsregierung, welche journalistischen Qualitätskriterien werden bei Interviewanfragen an Mitglieder der Staatsregierung durch Medien in Bezug auf deren Seriosität bzw. die Verortung als rechtsextrem-verschwörungsideologisch gezogen, welche Konsequenzen werden aus der falschen Zitation des Ministerpräsidenten gezogen und wie bewertet die Staatsregierung die medienethische und politische Ausrichtung des Portals NIUS mit Blick auf Desinformation, rechtspopulistische Narrative und journalistische Standards?

Doris Rauscher
(SPD)

Nachdem die Staatsregierung nach dem Kita-Gipfel vor knapp zwei Jahren versprochen hat, die Zahl sogenannter Teamkräfte auf 12 000 zu verdoppeln und nach der Kabinettsitzung vergangene Woche durch die Sozialministerin sogar 15 000 Teamkräfte bis 2029 versprochen wurden, frage ich die Staatsregierung, wie viele Teamkräfte es derzeit in bayerischen Kitas gibt, wie soll die Zielmarke der 15 000 Teamkräfte erreicht werden (bitte mit Angabe, zu welchem Zeitpunkt welcher Zwischenschritt erreicht werden soll) und aus welchen Mittel werden die Teamkräfte derzeit und zukünftig (also im nächsten Doppelhaushalt 2026/2027) refinanziert (bitte um Angabe des Anteils der Bundes- und Landesmittel)?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

Im Hinblick auf die vor Kurzem erfolgten Berichterstattungen zum Nachlass „Heinz Hermann Thiele“ (Knorr-Bremse), verstorben am 23.02.2021 in München, wonach der Freistaat eine Erbschaftssteuerzahlung von 4 Mrd. Euro erhalten haben soll, frage ich die Staatsregierung, wann die Erbschaftssteuerzahlung der Erben Thiele eingezogen wurde (unter Angabe der Haushaltsstelle) und ob dieser Betrag den Rücklagen zugeführt wird oder dieser uneingeschränkt dem Doppelhaushalt 2026/2027 zur Verfügung steht bzw. die Staatsregierung einen weiteren Nachtragshaushalt 2025 für notwendig erachtet?

Franz Schmid
(AfD)

Da bereits 2024 das Modular-Festival des Stadtjugendrings Augsburg in die Kritik geriet und deshalb eine unabhängige Untersuchungsstelle eingerichtet wurde, frage ich die Staatsregierung, wie die Ergebnisse des Untersuchungsberichts zu unangemessenem Verhalten und Grenzverletzungen durch Personen des Stadtju-

gendrings Augsburg nach Kenntnis der Staatsregierung lauten, welche Konsequenzen die Staatsregierung daraus im Hinblick auf den Bayerischen Jugendring zog und welche weiteren Maßnahmen ergriffen wurden, um solche Fälle künftig zu verhindern?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern sie plant, Ideen, Vorschläge oder Forderungen bei der Bundesregierung einzubringen oder selbst umzusetzen, um verteidigungsrelevante Infrastruktur (gemäß des neuen NATO-Ausgabenziels in Höhe von 1,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Investitionen bspw. in Verkehrswege, Bevölkerungsschutz, resiliente Versorgung mit Strom, Wasser und Gas, stabile Kommunikationsnetzwerke, Cyberabwehr etc.) in Bayern auszubauen, und inwiefern sieht die Staatsregierung den Ausbau der Verkehrsanbindungen zwischen Bayern und Tschechien (insbesondere die Schienenanbindung von Passau nach Nove Udoli über Waldkirchen, aber auch den Ausbau von weiteren Bahnstrecken) als relevant für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands an?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wieviel Fördergeld die Augsburger Puppenkiste von den verschiedenen dem Freistaat zuzurechnenden Fördergebern in den letzten Jahren erhalten hat (bitte nach Fördergeber und den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 aufschlüsseln), inwiefern sich die Anforderungen an eine Förderung in diesen Jahren verändert haben und aus welchen Gründen wurden der Augsburger Puppenkiste in diesem Zeitfenster Fördergelder (teilweise oder komplett) versagt?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen in der Abschiebehafte Eichstätt untergebracht sind (bitte nach Aufenthaltsstatus, Herkunftsländern, Aufenthaltsdauer in der Abschiebehafte sowie rechtlichen Beistand auflisten), wie viele Personen bei dem Vorfall am 28.06.2025⁴ verletzt worden sind (bitte nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abschiebehafteanstalt, Polizeikräfte und Häftlinge getrennt auflisten) und welche Vorfälle in den Jahren 2024 und 2025 gingen dem Vorfall am 28.06.2025 voraus (bitte die Ursachen und die eingeleiteten Maßnahmen nach den Vorfällen auflisten)?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Stand die Rückforderungen zum Maskendeal mit dem Unternehmen EMIX für die 1 Mio. überkauften und ausweislich des Untersuchungsausschusses unzureichend zertifizierten Schutzmasken haben, wie hoch diese Rückforderungen ausfallen und was genau macht die Staatsregierung dabei geltend (z. B. Qualitätsmängel, Preisüberhöhung, Wirtschaftsstrafgesetz, Normen am Unternehmensstandort Schweiz usw.)?

Ulrich Singer
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass in Augsburg am 25.06.2025 ein 19-jähriger Radfahrer zunächst von einem Auto angefahren wurde, stürzte und anschließend zwei Männer aus dem Fahrzeug ausge-

⁴ https://www.br.de/nachrichten/bayern/insassen-randalieren-in-abschiebehafteanstalt-eichstaett_UpUxLEI

stiegen und den Jugendlichen mit einem Messer schwer verletzt haben sollen – die Hintergründe der Tat sind unklar –, frage ich die Staatsregierung, wie kam es zu dem Angriff auf den Radfahrer, welche Hintergründe der Tat sind bekannt und welche Nationalität bzw. Migrationshintergrund hatten die Tatverdächtigen?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angeichts des ab dem Jahr 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbildung und -betreuung im Grundschulalter sowie der Verpflichtung, allen Kindern gleiche Bildungschancen zu ermöglichen, frage ich die Staatsregierung, wie hoch der bauliche Um- bzw. Ausbaubedarf an Schulen und Betreuungseinrichtungen in Bayern zur Umsetzung des Ganztagsanspruchs ab 2026 ist, mit welchen Gesamtkosten die Staatsregierung für den baulichen Um- bzw. Ausbau rechnet und wie bewertet die Staatsregierung den aktuellen Stand der Umsetzung in den Kommunen?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Mittel aus dem Sonderprogramm zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote in Bayern zur Verfügung stehen, wie viele bereits gebunden (abgerufen, beantragt) sind und wie viele wurden nicht ausgeschöpft (bitte in absoluten Zahlen und prozentual, aufgeschlüsselt nach Jahren sowie Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreie Städte)?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, für die Installation von wie viel Gigawatt Gaskraftwerksleistung des von der Bundesregierung geplanten Zubaus in Höhe von 20 Gigawatt sie sich im Rahmen des geplanten Süd-Bonus konkret für Bayern einsetzt, welcher Zeitplan für den verbindlichen Einsatz von grünem Wasserstoff bei der Ausschreibung der 20 Gigawatt Gaskraftwerksleistung besteht und setzt sich die Staatsregierung für ein festes Umstiegsdatum von Erdgas auf grünen Wasserstoff im Rahmen der Ausschreibungen der geplanten 20 Gigawatt neuen Gaskraftwerke ein?

Arif Taşdelen
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass attraktive Arbeitsbedingungen und ein gutes Gesundheitsmanagement entscheidend für die Motivation und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten im öffentlichen Dienst sind, frage ich die Staatsregierung, wie viele Beschäftigte im bayerischen öffentlichen Dienst derzeit flexible Arbeitszeitmodelle (z. B. Gleitzeit, Teilzeit, Telearbeit, mobiles Arbeiten) nutzen, wie sich dies in den letzten fünf Jahren entwickelt hat sowie welche messbaren Erfolge (z. B. reduzierte Fehlzeiten, verbesserte Mitarbeiterbindung, höhere Mitarbeiterzufriedenheit) durch die Maßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance im bayerischen öffentlichen Dienst erzielt wurden?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie in den inklusiven Regionen die Zuteilung zusätzlicher Ressourcen erfolgt (z. B. Lehrerstunden, Personal an den Landratsämtern und bitte auch darauf eingehen, wenn keine Lehrerstunden vorhanden sind), ob es für interessierte Landkreise eine Art Grundkonzept gibt, in dem die Ressourcenverteilung dargestellt wird und welche Personalkonzepte sind

vorgesehen, sollten keine zusätzlichen Lehrerstunden vorhanden sein?

Markus Walbrunn
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass die Schulleitung der Mittelschule Waging am See Eltern aufgefordert hat, ihren Kindern das Tragen bestimmter Modemarken zu verbieten, da diese angeblich mit rechtsextremen Haltungen assoziiert wären, Palästinensertücher und andere mit linksextremistischen oder islamistischen Szenen assoziierten Kleidungsstücken hingegen erlaubt sind, solange sie „den Schulfrieden nicht stören“, frage ich die Staatsregierung hinsichtlich Verhältnismäßigkeit, der Vereinbarkeit mit Grundrechten und Kleidungs Vorschriften an Schulen im Allgemeinen, auf Basis welcher Belege oder Vorfälle sich der Aufruf der Mittelschule Waging am See, den Schülern das Tragen der Modemarken Alpha Industries, Lonsdale, Fred Perry u. ä. zu untersagen, stützt, ob das Staatsministerium für Unterricht und Kultus Leitlinien und/oder Hilfestellungen zur Erteilung von Kleidervorschriften für die bayerischen Schulen erlassen hat (falls dies der Fall ist, bitte sämtliche einschlägigen Leitlinien und Hilfestellungen darlegen) und was gilt es für Schulen bei der Erteilung von Kleidungs Vorschriften an Schulen rechtlich zu beachten, insbesondere vor dem Hintergrund des Eingriffs in die persönlichen Freiheitsrechte der Schüler und des Gleichheitsgrundsatzes?

Ruth Waldmann
(SPD)

Vor dem Hintergrund der unterdurchschnittlichen Impfquoten in Bayern – bei Masern, Mumps, Röteln und Windpocken liegen die Impfquoten deutlich unter der von der WHO empfohlenen Schwelle von 95 Prozent für einen wirksamen Herdenschutz –, frage ich die Staatsregierung, aus welchen Gründen im Rahmen des vierten bayerischen Modernisierungsgesetzes die an Schulen bisher als Regelfall durchgeführte Impfberatung in Jahrgangsstufe 6 abgeschafft werden soll, wie die Staatsregierung künftig sicherstellen wird, dass Impfplücken bei Schülerinnen und Schülern erkannt und geschlossen werden und welchen Beitrag leistet die Abschaffung der Impfberatung aus Sicht der Staatsregierung zur Deregulierung bzw. zum Bürokratieabbau?

Laura Weber
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Da die illegale Verbringung von falsch deklariertem Müll der Weidener Entsorgungsfirma ██████████ in die Tschechische Gemeinde Jiřikov durch die Rückholung des Mülls Kosten für den Steuerzahler mit sich gebracht hat und das Unternehmen im Jahr 2023 staatliche Beihilfe in Höhe von 2,1 Mio. Euro aus einem Förderprogramm des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie erhalten hat, frage ich die Staatsregierung, wie hoch die Summe der Förderung war, auch anteilig bezogen auf die Kosten der Maschinen, für welche Maschinen wurde die Förderung genau bezahlt und gab es hierzu einen Nachweis über die tatsächliche Anschaffung dieser Maschinen und wie werden die Maschinen zukünftig weiterbetrieben, nachdem das Unternehmen insolvent ist?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Projekte (bitte unter Angabe von Anzahl, geplanter bzw. fertiggestellter Wohneinheiten

und Standortkommune) hat die BayernHeim GmbH seit ihrer Gründung jeweils in den bayerischen Regierungsbezirken begonnen, abgeschlossen oder akquiriert und welcher Verteilungsschlüssel liegt der Auswahl der Projektstandorte zugrunde?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Verlängerung der Fristen für das Investitionsprogramm Ganztagsausbau auf Bundesebene frage ich die Staatsregierung, in welcher Höhe Bayern bereits Mittel aus dem genannten Investitionsprogramm abgerufen hat (bitte Angabe in absoluten Zahlen und prozentual in Bezug auf den Anteil, der Bayern insgesamt im Bundesprogramm zusteht, aufgegliedert nach Jahren der Laufzeit des Programms und getrennt angeben nach Art der geförderten Einrichtungen (gebundener Ganztags, offener Ganztags, Mittagsbetreuung, Hort, andere Formen)), hält die Staatsregierung die zur Verfügung stehenden Budgetansätze im Bundes-Investitionsprogramm angesichts der zeitlichen Streckung der Förderung in die Zukunft für ausreichend (bitte auf Inflation und Preissteigerungen im Baugewerbe eingehen) und wie stellt die Staatsregierung bei der Förderung neu geschaffener Ganztagsplätze sicher, dass die gesetzlich vorgegebenen maximalen Schließzeiten tatsächlich eingehalten werden (bitte sowohl auf den Zeitpunkt der Bewilligung als auch den langfristigen Erhalt des vorgeschriebenen Angebotes eingehen)?